Exc

# IV. OPILIONIDEN UND ARANEEN

von C. Fr. ROEWER

Dem Wunsch von Herrn R. Roy, Chef de la Section Entomologie des Institut Français d'Afrique Noire, in Dakar habe ich im Folgenden gern entsprochen. Ausser den identifizierbaren, adulten Tieren findet sich, wie es in derartigen Aufsammlungen immer der Fall zu sein pflegt, eine beträchtliche (hier über die Hälfte) Zahl von inadulten und pulli, deren Determination bis zur Species unmöglich ist, so dass diese Exemplare als wertlos zu bezeichnen sind. Immerhin habe ich mich bemüht, nach Möglichkeit auch von den inadulten Tieren wenigstens die Gattung festzustellen. Die Reihenfolge der Gattungen und Arten, unter denen sich auch wenige mediterrane Formen befinden, ist die in unserem « Katalog der Araneae, 1942-1954 » niedergelegte.

Betreffs der in den folgenden Diagnosen verwendeten Masszahlen (Ratio) bezüglich der Augenverhältnisse mögen hier für die Bezeichnung der (meist) 8 Augen folgende Abkürzungen verwendet werden, und zwar für

vordere Mittelaugen = VM, vordere Seitenaugen = VS hintere Mittelaugen = HM, hintere Seitenaugen = HS

und für ihren (bei ovaler Form den jeweils längsten) Durchmesser = Dm. Die Abstände der einzelnen Augen von einander werden durch einen Schrägstrich angegeben, so dass z. B. heisst: VM/VM = Abstand der beiden vorderen Mittelaugen von einander, usw. usw. In mm wird nur die Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) vermerkt, auf welche, wenn es nötig wird, die obigen Masszahlen verrechnet werden können.

Ord. OPILIONES SUNDEVALLE 1833.

Subord. PALPATORES THORELL 1876.

Fam. PHALANGIIDAE SIMON 1879.

Subfam. PHALANGIINAE SIMON 1879.

Gen. Dasylobus Simon 1878.

Dasylobus lamottei Roewer 1959.

1 &, 1 \, 3 inadult — Niokolo-Koba Parc (ohne genaue Lokalität).

Niokolo-Koba.

Subord. LANIATORES THORELL 1876.

Fam. Assamiidae Soerensen 1884.

Subfam. Polycoryphinae Roewer 1935.

## Gen. Kobacoryphus, nov. gen.

Mit den Merkmalen der Subfamilie: Tuber oculorum mit einem Dörnchenpaar; 1.-4. Area des Scutum mit je einem Dornenpaar, 5. Area und 1.-3. freies Tergit mit je einer Dornen-Querreihe; Stigmen nicht sichtbar; 4. Coxa ohne einen grösseren Lateraldorn; Palpen-Femur medial-apical mit 1 Zähnchen; 1. Tarsus mit 6, 2.-4. Tarsus mit jeweils mehr als 6 Gliedern, 1. Distitarsus 2- und 2. Distitarsus 3-gliedrig. (Von Villiersiola und Sangalkamia durch die Körperbewehrung und Gliederung der Beintarsen unterschieden) — Genotypus:

## Kobacoryphus royi, nov. spec. (Fig. 1).

2 — Länge des Körpers 4, des 1.-4. Femur 2, 4, 2.5, 3.5, des 1.-4. Beines 7.5, 14, 9, 12 mm.

Tuber oculorum vor seinem Dörnchenpaar mit einen Tuberkelpaar; Fläche des Carapax mit groben, stumpfen Tuberkeln bestreut, das mediale der lateralen Dörnchenpaare des Stirnrandes grösser als das laterale dieser Paare und der beiden Mediandörnchen; 1. Area

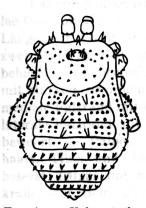


Fig. 1. — Kobacoryphus royi, n. g., n. sp. ♀: Körper in Dorsalansicht.

des Scutum mit drei unregelmässigen, 2. und 3. Area mit je zwei und 4. Area mit nur einer Querreihe stumpfer, grober Tuberkeln (abgesehen von den vier Dornenpaaren dieser vier Areae), 5. Area (Scutum-Hinterrand) und 1.-3. freies Tergit mit je einer Querreihe aus 8-10 kleineren Dornen, Operculum anale grob bekörnelt; Scutum-Seitenrand mit einer Körnchen-Längsreihe, aber in Höhe der 3. Area mit 4-5 Tuberkeln besetzt; freie Sternite mit je einer Querreihe feiner Körnchen, Stigmensternit und Fläche der Coxen gleichmässig fein bekörnelt; 4. Coxa lateral-dorsal jedoch mit je 4-5 groben Tuberkeln besetzt. — Cheliceren glatt, doch am Hinterrande des Dorsalbuckels des 1. Gliedes mit 3 Körnchen besetzt. — Palpen bis zum Tarsus dorsal leicht bekörnelt, Femur vental mit einer vollständigen Längsreihe spitzer Zähnchen (12-14) und medial-apical mit 1 Zähnchen, Patella bis Tarsus ventral normal bewehrt. — Beine bis zur Tibia gleichmässig leicht bekörnelt, 1.-4. Femur dünn und gerade; Zahl der Tarsenglieder 6, 12, 7, 8.

Färbung: Grundfärbung rostgelb, ventral einfarbig, doch Carapax und Abdominalrücken reich schwarz genetzt, die Dornenpaare der 1.-4. Area gelb hervortretend; Cheliceren, Palpen und Beine bis zum Metatarsus schwarz genetzt.

1 ♀ (Typus), 7 ♀ (Paratypoide) — Nioloko-Koba Parc (in verlassenem Termitenbau).

Ord. ARANEAE LEACH 1819 (?).

Subord, ORTHOGNATHA BERLAND 1932.

Fam. CTENIZIDAE THORELL 1887.

Subfam. CTENIZINAE SIMON 1892.

Gruppe Idiopeae Simon 1892.

Gen. Idiops Perty 1833.

Idiops royi, nov. spec. (Fig. 2 a, b).

 $\circ$  — Länge des Körpers (Cephalothorax + Abdomen) 10 (4,5 + 5,5) mm (ohne Cheliceren).

Mit den Merkmalen der Gattung: Cephalothorax glatt, nicht behaart bis auf ein Börstenpaar halbwegs zwischen der stark procurven Stria und dem Hinterrand der hinteren Augen-Querreihe, ein weiteres Börstchenpaar zwischen den beiden VS.

Augenverhältnisse (Fig. 2 a): Ratio der Dm der VM: VS: HM: HS=1:11/2:1:21/2. Abstand VM/VM=1, VS/VS=1/2, HM/HM=1 2/3, HS/HS=5; Trapez der VM und

VS an vorderer und hinterer Breite und Länge = 3: 3:5; hintere Tangente der hinteren Augen-Querreihe gerade; VM kreisrund, diurn, HM kreisrund, VS und HS oval, sämtlich nocturn.

Labium halbkreisförmig, vorn mit einem Spiculae-Paar, Maxillarcoxen im Vorderfelde ihrer ganzen-Länge mit 11-12 Spiculae bestreut; Sternum mit zwei Paar Sigillen und wie die Coxen der Beine behaart. — Cheliceren (Fig. 2 b): erstes Glied frontal mit starken, stumpfen Rastellum-Dornen besetzt, der mediale Falzrand mit 6 (der 4. am kleinsten) und der laterale Falzrand mit 5 (der 3. am kleinsten) Zähnen bewehrt. — Palpen: Femur bis Tibia dorsal behaart, Tibia und Tarsus jederseits mit Dörnchen besetzt, Tarsus mit einer nicht kammzähnigen End-

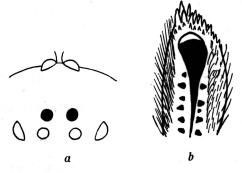


Fig. 2. — *Idiops royi*, n. sp.  $\mathcal{L}$ :
a) Augenverhältnisse in Dorsalansicht,
b) linke Chelicere in Ventralansicht.

kralle. — 1. Bein: Femur, Patella und Tibia dorsal mit zwei Kahlstreifen, diese durch einen Borstenstreifen von einander getrennt, Tibia, Metatarsus und Tarsus ventral-jederseits kräftig bedornt, Tarsus mit zwei Endkrallen, die basal 1-2 Kämmzähnchen tragen; 2. Bein wie 1. Bein behaart und bewehrt, doch ist die Bewehrung der Endglieder nicht so kräftig und weniger zahlreich als am 1. Bein; 3. Bein: dorsale Kahlstreifen wie am 1. und 2. Bein, Patella prolateral mit einer Längsreihe aus 6 Dörnchen (+ 3 apical neben einander), retrolateral unbewehrt, Tibia prolateral mit einer Längsreihe aus 4 Dörnchen (keine apicalen), retrolateral unbewehrt, Metatarsus prolateral und retrolateral mit je 5 Dörnchen, ventralapical mit einem Borstenpaar, Tarsus prolateral und retrolateral mit je 5 Dörnchen und



Fig. 30. — Tacuna duboscqi (BER-LAND & MILLOT). ♂: Tibia und Tarsus des rechten Palpus in Lateralansicht.

Tacuna Peckham 1900 die Priorität vor Partona Simon 1901. Berland et MILLOT 1941, 12,2: 363 geben Partona den Vorrang vor Velloa, eine Gattung, die Peckham 1903, 14,1: 216 als Valloa für die Gattung und Velloa für die beiden Arten publizierte. In unserem Katalog der Araneae 1954. II b: 1236 ist, weil irrtümlich biancoriformis und elongata, zu berichtigen V. bianoriformis STRAND 1907 und V. elegans Peckhan 1903.

## Tacuna duboscqi (Berland et Millot) 1941. (Fig. 30).

Da für Tacuna (Partona) duboscqi bisher nur das 2 bekannt war. hier aber auch das & vorliegt, geben wir in Fig. 30 die Abbildung des Palpus (Tibia und Tarsus) des & bekannt.

3 ♀, 1 ♂ (♂ allotypus) — Niokolo-Koba Park (Badi).

#### VERZEICHNIS DER SCHRIFTEN

Berland, L. & Millot, J. (1940). — Ann. Soc. Ent. France, 108: 149-160, Fig. 1-12.

BERLAND, L, & MILLOT, J. (1941). — Mém. Mus. Nation. Hist. Nat. (N. S.) 12 (2): 297-424, Fig. 1-101. BRITO CAPELLO, F. DE (1866). — Mem. Ac. Lisboa, 4 (1): 1-17, Taf 2, Fig. 1-6.

CAMBRIDGE, F. P. (1898). — Proc. Zool. Soc. London, 1898: 13-32, Taf. 3-4.

CAPORIACCO, L. DI (1937). — Zool. Anz., 118 (11-12): 317-323.

COMELLINI, A. (1955). — Rev. Zool. Bot. Afr., 51 (1-2): 117-126, Fig. 1-23.

(1957). — *Ibid.*, **55** (1-2): 1-32, Fig. 1-53. (1959). — *Ibid.*, **60** (1-2): -110-119, Fig. 1-14.

DAHL, F. (1907). — Mitt. Zool. Mus. Berlin, 3 (3): 371-395.

DENIS, J. (1947). — Bull. Soc. Fouad I. Ent., 31: 17-103.

DES ARTS, L. (1912). — Mitt. Nat. Hist. Mus. Hamburg 2.: 183-218 Taf. 1-3.

GERSTÄCKER, A. (1873). — Gliedertierfauna Sansibar-Gebiet 3 (2) Arachn.: 461-503.

GILTAY L. (1929). — Rev. Zool. Bot. Afr., 18 (1): 23-25, Fig. 1-2. HYATT, K. H. (1954). — Ann. Mag. Nat. Hist. (12) 7: 877-894, Taf. 30-32.

LESSERT, R. DE (1919). - Rev. Suisse Zool., 27 (5): 99-234, Taf. 1-2.

(1925). — *Ibid.*, **31** (13) : 429-528, Fig. 1-109. (1928). — *Ibid.*, **35** (18) : 303-352, Fig. 1-29.

Lucas, H. (1858). — Arch. Ent., 2: 377-445, Taf. 12-13. MILLOT, J. (1941). — Mém. Ac. Sci. Inst. France, 64: 1-53, Fig. 1-19.

— (1941). — Ibid., 65: 1-82, Fig. 1-34.

РЕСКНАМ, G. W. (1900, October). — Bull. Wisconsin Nat. Hist. Soc., 1 (N. S.) 4: 195-233, Таб. 1-2.

РЕСКНАМ, G. W. & E. G. (1903). — Trans. Wisconsin Ac. Sci. Arts Lett., 14 (1): 173-278, Таб. 19-29.

Рососк, R. I. (1898). — Ann. Mag. Nat. Hist., (7) 2: 429-448.

(1899). — Proc. Zool. Soc. London, 1899: 833-885, Taf. 55-58. Roewer, C. F. (1935). — Veröff. Uebersee-Mus. Bremen, 1 (1): 1-168.

(1942-54). — Katalog der Araneae (Bremen-Brüssel), I, II a, II b.

(1951). — Abh. Nat. Ver. Bremen, 32 (2): 437-456. (1954). — Lycosaeformia I in: Explor. Parc Nation. Upemba.

(1958-60). - Lycosaeformia, II a, II b in: Explor. Parc Nation. Upemba.

(1959). — Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, (2) 3 (4): 355-358.

SIMON, E. (1884). — Bull. Soc. Zool. France, 9: 1-28, Taf. 1, Fig. 1-15.

(1885). — Ann. Soc. Ent. France, (6) 5: 345-396.

(1887). — Ann. Soc. Ent. France, (6) 7: 261-276, Taf. 6, Fig. 2-4.

(1892-1903). — Hist. Nat. Araign. (H. N. A.) 1 und 2.

Simon, E. (1895). — Ann. Soc. Ent. Belg., 39: 432-443.

- (1896). Ann. Soc. Ent, France, 65: 465-510, Taf. 12-13.
- (1900). Ann. Soc. Ent. Belg., 44: 381-407. (1903). Mém. Soc. Espan. Hist. Nat., 1 (3): 65-124. (1907). Ann. Mus. Civ. Genova, 43: 218-323. (1909). Ibid., 44: 335-449.

STRAND, E. (1907). — Zool. Jahrb. Syst., 24 (5): 391-468.

THORELL, T. (1869). — On European Spiders, Nov. Act. Reg. Soc. Sci. Upsal. (3) 7 (2): 109-242.

— (1899). — Bih. Svensk. Vet. Akad. Handl., 25 (4, 1): 1-102.

TULLGREN, A. (1910). — Wiss. Erg. Schwed. Zool. Exped. Kilimandjaro, Meru...; 20 Arachn. 6 Araneae.

WALCKENAER, C. A. DE (1805). — Tabl. des Aranéides (Paris): 1-88, Taf. 1-9.